

# Jahresmitgliederversammlung der NABU-Ortsgruppe Lütjenburg am 16.02.2023

## Protokoll

Ort: TSV-Vereinsheim „Champ“

Schriefführung: Julia Schmidt (JS)

Beginn: 18:40 Uhr

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort aus dem Landesvorstand
3. Bericht des Vorstands
4. Illustrierte Berichte aus den betreuten Gebieten und Projekten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüferinnen
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

1. Florian Schmidt (FS) begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine weiteren Punkte zur Ergänzung. Die Tagesordnung wird unter 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.  
FS schlägt JS für die Protokollführung vor, es gibt keine weiteren Vorschläge oder Einwände dagegen. Weiterhin stellt FS die Ordnungsmäßigkeit der Veranstaltung fest: Die Veranstaltung wurde ordnungsgemäß einberufen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
2. Carsten Pusch (CP), ehemaliger 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Lütjenburg und Vorstandsmitglied des Landesverbands Schleswig-Holstein, begrüßt auch im Namen des Landesverbands alle Anwesenden und erzählt von seinen Erfahrungen aus der Ortsgruppe.  
CP richtet außerdem Grüße von [REDACTED] aus, einem Gründungsmitglied und ebenfalls ehemaligen 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe.
3. FS hält einen kurzen Vortrag (Präsentation) über die Themen, die den Vorstand im letzten Jahr bewegt haben. Ende 2022 waren das vor allem die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr und entsprechende Broschüre mit Programm („50 Jahre - 50 Veranstaltungen im Zeichen der Natur“).

Auch die Teilnahme am Stadtfest Lütjenburg sorgte vermehrt für Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Es konnten wieder regelmäßige Treffen (und Festivitäten) stattfinden, u. a. in der Infohütte am Kl. Binnensee, aber auch Sommerfest und Weihnachtsessen.

Stand 12/22 verzeichnet die Ortsgruppe 457 Mitglieder.

#### 4. Illustrierte Berichte aus den betreuten Gebieten und Projekten:

##### a. NSG Sehlendorfer Binnensee durch Uwe Hübner (UH):

- Die ganzjährige Strandsperrung hat sich bewährt, es gibt positive Entwicklungen in der Vegetation, Bruten und Jungvogelaufzucht (Zwergseeschwalben: 3 Küken, Flusseeeschwalben: 45 flügge geworden). Ebenso zeigen die Betonröhren Wirkung auf einem Brutfloß, sodass zukünftig alle Flöße damit ausgestattet werden sollen. Drei weitere Flöße sollen im Frühjahr installiert werden.
- Weitere Probleme (Nährstoffbelastung, Prädatoren, freilaufende Hunde) werden aufgeführt.
- Das Ziegenbeweidungsprojekt war erfolgreich und soll weiter fortgeführt werden, allerdings stellt sich in naher Zukunft die Frage nach der Finanzierung durch das Land / Ministerium.
- Die großflächige Schilfmahd im südlichen Teil resultiert in botanischer Vielfalt. Die von den Betreuenden angeregten Beweidungspausen für bestimmte Teilflächen soll umgesetzt werden mit dem Ziel, auch dadurch die Artenvielfalt zu fördern.
- Der Beginn des Radwege-Baus um den Sehlendorfer Binnensee steht kurz bevor. Damit kann der Naturerlebnispfad mit Kranichturm und weiteren Elementen geplant und umgesetzt werden.

Abschließend zeigt UH einen Zusammenschnitt von kurzen Filmsequenzen der Wildkamera-Aufnahmen aus dem Schutzgebiet.

##### b. NSG Kleiner Binnensee durch Peter Zeelen (PZ)

PZ zeigt einen Kurzfilm über das Schutzgebiet und geht währenddessen auf die gezeigten Motive genauer ein, z. B.:

- Ein kürzlich geführtes Gerichtsverfahren wurde zugunsten des Naturschutzes entschieden. Der Eigentümer des Sees, Graf von Waldersee, wollte das geltende Fischereiverbot kippen. PZ war hierfür als Zeuge geladen.
- Die „Bewohner“ des Schutzgebietes werden gezeigt (u. A. diverse Gänse, Kraniche, Silberreiher, Waldeidechsen, Zwergtaucher, erfolgreich brütende Zwergseeschwalben und Sandregenpfeifer mit zugehörigen Hinweisschildern

und „Schutzkäfig“ für die Gelege). Auch verschiedene tw. seltene Pflanzen werden gezeigt wie Natternzunge, Knabenkraut, Wiesenschaumkraut.

- Eine wichtige Arbeit im Gebiet ist das Auf- und Abbauen der Strandabspernung für Bodenbrüter, inklusive wiederholtem Setzen der Pfähle
- PZ weist noch auf die zunehmenden Sichtungen von Nutria im Gebiet hin, die auch problematisch für Deiche werden können.

c. NSG Schmoel durch PZ

Seit 01.01.2023 ist Cornelia Hartmann neue Schutzgebietsreferentin, PZ ist nur noch in Vertretung tätig.

d. NSG Kronswarder durch Konrad Olexik (KO)

Seit 01.02.2023 ist Elisabeth Rehnen offiziell neue Schutzgebietsreferentin, KO hat die Betreuung an sie abgegeben, steht aber noch beratend zur Seite.

e. Fledermausschutz durch Thomas Juhnke (TJ)

TJ berichtet u. a. von den Quartierskontrollen: deutlich mehr Tiere (insg. und Braun. Lang. sowie Fransenfm.) im Kartoffelkeller a. d. Niedermühle, dafür nur wenige Fransenfm. im Pumpenhäuschen Hohwacht, an der Steilküste Durchschnitt.

f. Jägerberg durch FS

FS gibt Einblicke in die intensiven Arbeiten der letzten Monate:

- Ablassen und Wiederbefüllen der Teiche über Winter,
- Absichern der Bäume für die Beweidung mit Schafen und Ziegen,
- Wiesenmahd im August / September mit Hand- und Benzinsensen sowie anschließendes Zusammenrechen der Heuhaufen,
- Apfelernte und Saftpressen im Oktober / November,
- viele Termine zur Weidenpflege und Wiederherstellung von Kopfweiden im Winter, welche über Jahre versäumt oder nicht fachgerecht durchgeführt wurde.

Es konnte erfolgreich eine Finanzierung für das Projekt „Alte Sorten neu entdecken - Streuobstwiesen am Jägerberg“ über BINGO! - Die Umweltlotterie eingeworben werden. Dadurch konnten viele Werkzeuge für die fachgerechte Pflege, aber auch für die Ernte und Verarbeitung der Äpfel angeschafft werden.

Es wurden im Sommer FFH-/Rote-Liste-Arten (mehrere rufende Rotbauchunken sowie eine Große Moosjungfer) im Gebiet nachgewiesen. Ob die Arten sich auch vor Ort fortpflanzen, muss weiter beobachtet werden.

FS gibt einen Ausblick für das nächste Jahr: geplant sind öffentliche Kurse zum Obstbaumschnitt, Mähen mit der Sense, Kreativität mit Weiden u. a.

g. Umweltberatungsstelle durch JS

JS gibt einen Überblick über die Tätigkeiten in der NABU Umweltberatungsstelle (Pädagogikangebote, Wespenberatung, Wildtierhilfe, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung von FÖJ-Dienstleistenden).

Die beiden FÖJlerinnen berichten auch von ihren Aufgaben (Kundenkontakt, Betreuung der Kindergruppe, öffentlichkeitswirksame Aktionen, Sortierung von Althandys für FÖJ-Förderfonds, Unterstützung der Ehrenamtlichen bei Natur- und Artenschutzarbeiten, Pflege des NABU Naturerlebnisgartens, Betreuung der Social-Media-Kanäle, Teilnahme an FÖJ-Seminaren).

5. Kassenbericht

PZ stellt den Kassenbericht vor. Das Gesamtguthaben der Ortsgruppe beläuft sich auf 30.359,64 Euro. Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

6. Bericht der Kassenprüferinnen

JS und Britta Michelsen (BM) hatten am 18.01.23 die Kassenprüfung durchgeführt. Offene Fragen konnten geklärt werden.

7. Entlastung des Vorstands

JS bittet um Handzeichen zur Entlastung des Kassenwarts. Dieser wird unter zwei Enthaltungen einstimmig entlastet.

JS bittet um Handzeichen zur Entlastung des Vorstandes. Dieser wird unter drei Enthaltungen einstimmig entlastet.

8. Neuwahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers

JS scheidet als Kassenprüferin aus, Britta Michelsen bleibt für ein weiteres Jahr Kassenprüferin. FS schlägt Uwe Hübner als neuen Kassenprüfer vor, es gibt keine weiteren Vorschläge oder Meldungen. Unter einer Enthaltung wird UH zum neuen Kassenprüfer gewählt. UH nimmt die Wahl an.

9. Verschiedenes

Es gibt keine Meldungen oder weiteren Themen zu diesem Punkt. FS beendet die JHV und wünscht viel Spaß beim nachfolgenden Vortrag.

Ende der Veranstaltung: 20:50 Uhr

Es folgt nach kurzer Pause ein Vortrag von Carsten Pusch von der NABU Landesstelle Wasser zur „Lebewelt der Schwentine“.

**NABU Lütjenburg**

01-0014

**Kassenbericht 2022**

Vortrag aus 2021 31.019,77 €

**A.) EINNAHMEN :**

Beiträge der Mitglieder	1.123,00 €
Erstattung/Zinsen	2.425,34 €
Spenden	<u>5.911,89 €</u>
	9.460,23 €

**B.) AUSGABEN**

Investitionen	629,21 €
Kl.Binnensee	1.596,75 €
Bingo	3.569,09 €
Sehlendorf	703,38 €
Fledermaus	-
Naturschutz	1.040,86 €
Umweltber.Lütjenburg	2.338,58 €
Verwaltungskosten	138,16 €
Sonstige Kosten	<u>104,33 €</u>
	10.120,36 €

**C.) Aufstellung über das Guthaben**

Förde Sparkasse, Lütjenburg	13.280,58 €
VR-Bank Ostholstein Nord	17.067,89 €
Kasse	<u>11,17 €</u>
	30.359,64 €
Saldo per 31.12.2022	<u><u>30.359,64 €</u></u>

Behrendorf,

geprüft

(Peter Zeelen, Kassenwart)